



Newsletter von Paulo November 2006

Liebe Freunde und Beter

Joao

In den letzten Wochen habe ich fast täglich Joao besucht. (Wir haben im letzten Newsletter über ihn berichtet.) Es geht ihm gar nicht gut. Manchmal hat er hohes Fieber und Schmerzen in den Beinen, dass er fast nicht mehr gehen kann. Letzte Woche waren wir beim Arzt und er meinte, er habe einen ernsthaften Herzfehler. Gestern war ich mit ihm bei einem Herzspezialisten und dieser meinte, er glaube Joao habe Leukemie. Am Montag werden wir im Spital Test's machen lassen. Bitte betet, dass es keine Leukemie ist! Joao's Grossmutter, die 60 Jahre alt ist und als Putzfrau arbeitet, kümmert sich um ihn. Seine Eltern, die beide Alkoholiker sind, haben ihn verlassen. Seine Kindheit war bis jetzt alles andere als normal. Ich bete, dass Gott Freude, Ruhe und Zufriedenheit in sein Leben bringt, die er bis jetzt nicht kannte.

Treffen mit der Sozialarbeiterin und dem Psychologen

Seit letztem Monat haben wir eine Sozialarbeiterin und einen Psychologen, die ehrenamtlich mit uns arbeiten. Die Sozialarbeiterin kommt gewöhnlich einmal die Woche. Wir erarbeiten soziale und Lernprojekte für die Kinder. Wir möchten mehr über ihre Situation in Erfahrung bringen und ihre Familien erreichen. Der Psychologe kommt einmal im Monat. Im ersten Teil haben wir gelernt, warum die Kinder aggressiv und grob sind. Wie wir ihre Herzen erreichen können und ihr Vertrauen.

Tais Haus

Wir mussten Tais Haus ganz abreißen und es neu aufbauen. Dank vielen Spenden und fleissigen Arbeitern steht jetzt schon die Mauer. Nächste Woche wird gestrichen und wir hoffen, bis Mitte November fertig zu sein. Tais freut sich riesig und fragt jeden Tag, wenn den das Haus fertig sei.



Paulo schreibt

I feel so distant to help this people...but I know I have this opportunity and I will try to do my best... I ask Jesus to strengthen me and does not let me fail on this mission... I need your prayers!!! Every day is a

challenge... I feel like swimming against waves in a big ocean!!!!”
(Ich fühle mich so hilflos, aber ich werde die Möglichkeiten die ich habe nutzen und mein Bestes geben, um den Menschen zu helfen. Ich bitte Jesus mich zu stärken und zu schützen. Ich brauche Eure Gebete! Ich fühle mich wie ein Schwimmer der gegen die Wellen kämpft.

**God bless you,
Paulo Gonçalves – Goiânia / Brasil**